

über die von dem verstorbenen Herrn Schwartz gemachten
Vorschläge zur Geschichte des Herzogthums Württemberg von
Freiburg angefertigt hatte. (Anlage A in dem Altkn.)
Auf Grund dessen beschloß die Commission den Auftrag der
vorgelagten Materialiensammlung um 250 fl. zu ver-
mehren, wofür sich eine bestimmte Anzahl zeigen sollte,
mit Hilfe dessen eine Biographie des Herzogthums
Württemberg festzustellen, oder daß wenigstens die Mittel
für die Commission noch anderweitig zu beschaffen ge-
nommen würden. Herr Professor Kluckhohn hatte zu
solcher Arbeit Bereitwilligkeit gezeigt, und werden
weiter Verhandlungen mit ihm vorbesprochen. Für
den Fortschritt der Gutsverhältnisse des Herrn Schwartz
sichem jedoch jedenfalls besser gesorgt werden zu können,
wenn die Materialien für ein k. Archiv oder die
kaiserliche Hof- und Bibliothek verwahrt würden
und die Gütlichkeit einer Majestät des Königs dem
eine der aufgewandten Mühe und Arbeit entgegen.
in Aufregung zu setzen gewesen sollte.

Bezüglich der von Liliencron der Her-
sammlung einer Reihe auf die Württembergische Biographie be-
ziehenden Fragen vor (Anlage B. in dem Altkn., Anlage 1).
die mit Ausnahme von N. 17 und 18 sämtlich bejaht sind,
dem. In dem Sinne der Bejahung der ersten Frage beschloß,
den Aufpreis, welcher dem Redacteur der Biographie
zur Kostentragung der kaiserlichen Commission zu leisten
soll, werden die Herren von Döllinger, von Löher
und der Vater der Gutsverhältnisse.

Giesebrecht.